



# Agenda 21 Follow-Up Prozess

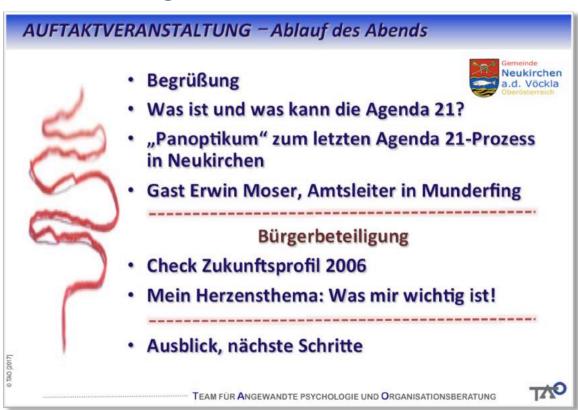
# Auftaktveranstaltung

Kernteam, 18. Oktober 2017 Beim Böckhiasl, Neukirchen, 19:30-22:00 Uhr



Ca. 70 Menschen haben heute den Weg zum Böckhiasl gefunden!

# Agenda für den heutigen Abend



## Begrüßung

Bürgermeister Franz Zeilinger begrüßt die Teilnehmer/innen und erläutert, warum von Seiten der Gemeinde wieder ein Agenda 21-Prozess gestartet wurde.

## Was ist und was kann die Agenda 21

Regionalmanager Johannes Meinhart bringt Hintergründe und Zielsetzungen der Agenda 21 und unterstreicht dabei die Bedeutung von Zusammenarbeit Politik – Verwaltung – Bürger/innen sowie der Bürgerbeteiligung für das Wohl einer Gemeinde.





t**okoll** www.tao.co.at

# **Panoptikum**

Durch und seit dem letzten Agenda 21-Prozess sind viele Projekte, Initiativen und Maßnahmen für eine gelingende Gemeinde entstanden. IN einem Art Panoptikum richten wir noch einmal den Scheinwerfer beispielhaft auf 8 Initiativen:



- Gemeindewährung Neuki
- Bespielbare Gemeinde
- Regionalspeis
- Alt werden in Neukirchen
- Chöretreffen "Sing ma uns z'amm"
- Sprachkurse in der Schule
- Krippenbau in der Schule
- Vor den Vorhang













Englisch für den Urlaub Italienisch Französisch





## **Gast Erwin Moser, Amtsleiter in Munderfing**

In einem Impulsvortrag hat Erwin Moser die Entwicklung der Gemeinde Munderfing in den letzten 20 Jahren gezeigt und ist insbesondere auf die Wirkung von Bürgerbeteiligung eingegangen. Hier sind einige wenige seiner Folien ins Protokoll integriert:







## Folgeprojekte

Projekt 1 - Wirtschaftsservice der Gemeinde

Projekt 2 - Netzwerk Einstieg

Projekt 3 - Munderfinger Wirtschaftsgespräche

Projekt 4 - Regionale Schulungen

Projekt 5 - Koop.Dreieck Schule - Eltern - Wirtschaft

Projekt 6 - Haus der Generationen

Projekt 7 - Mietfabrik/Mietbüro

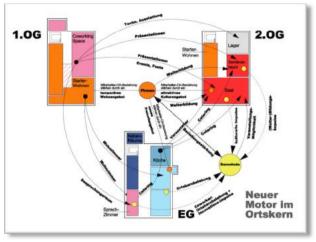
Projekt 8 - Energie

Protokoll www.tao.co.at







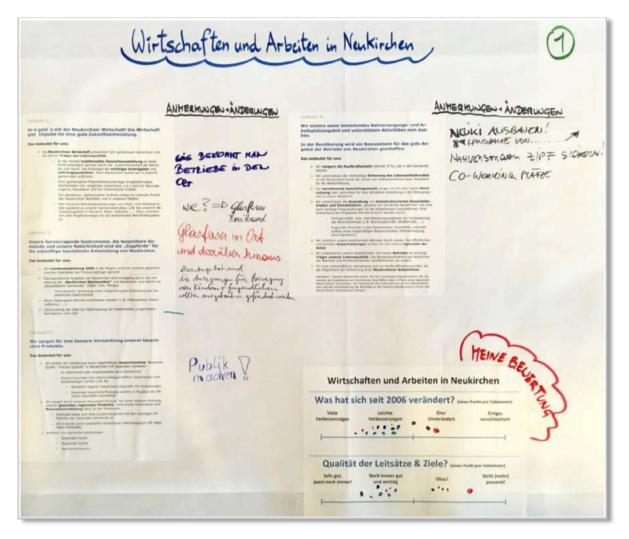




## **Check Zukunftsprofil 2006**

In Form eines "Dialog-Spaziergangs" wurden die Teilnehmer/innen eingeladen, das Zukunftsprofil von 2006 auf seine Tauglichkeit zu checken.

Bereich "Wirtschaften und Arbeiten in Neukirchen"



Folgende Anmerkungen und Änderungen wurden auf der Pinnwand vermerkt:

## Zu Leitsatz 1:

- Wie bekommt man Betriebe in den Ort?
- · Wie? Glasfaser, Breitband
- Glasfaser im Ort und darüber hinaus

#### Zu Leitsatz 2:

• Das Angebot und die Anregungen für Bewegung von Kindern und Jugendlichen sollten ausgebaut und gefördert werden.

## Zu Leitsatz 3:

Publik machen!

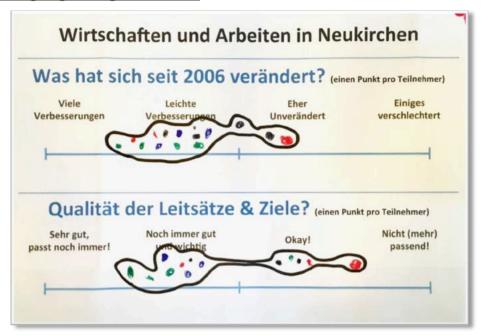


rotokoll www.tao.co.at

## Zu Leitsatz 4:

- NEUKI ausbauen! 89 Haushalte von ...... û
- Nahversorgung Zipf sichern!
- Co-Working Plätze

## Die Bewertung ergab folgendes Bild:



... und dann noch die Ergebnisse der Umsetzungsampel:

## Starten!

- · Bespielung Leerstände planen!
- · Betriebsansiedelungen!
- Ärztezentrum? -> Gesundheitszentrum
- Glasfaserausbau
- CO-Working-GMD-AMT Neu Schlager Häuser
- Konzept erstellen: Was wollen wir, welche Betriebe?

#### Fortsetzen!

- Unternehmergeiste fördern
- Touristisches Angebot schaffen und publik machen
- Tankstelle fortsetzen!
- Ausbau Spieleweg
- NEUKI bewerben

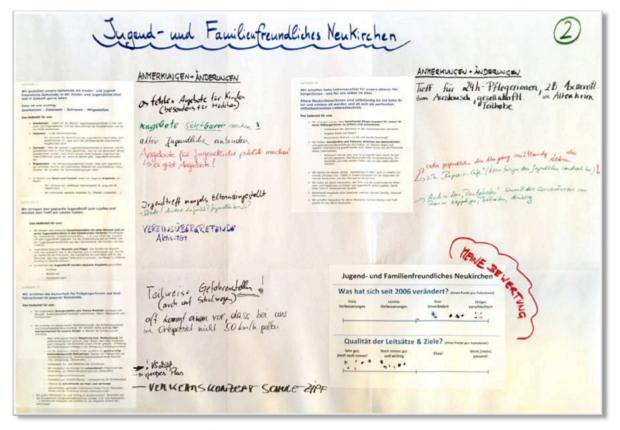
## Stoppen!

---



vtokoll www.tao.co.at

## Bereich "Jugend- und Familienfreundliches Neukirchen"



Folgende Anmerkungen und Änderungen wurden auf der Pinnwand vermerkt:

## Zu Leitsatz 1:

- Es fehlen Angebote für Kinder (besonders für Mädchen)
- Angebote sichtbarer machen!
- Aktiv Jugendliche einbinden
- Angebote f
  ür Jugendliche publik machen -> es gibt Angebote!

#### Zu Leitsatz 2:

- Jugendtreff mangels Eltern eingestellt -> Schade! Andere Aufsicht?
   JugendleiterIn?
- Vereinsübergreifende Aktivität

#### Zu Leitsatz 3:

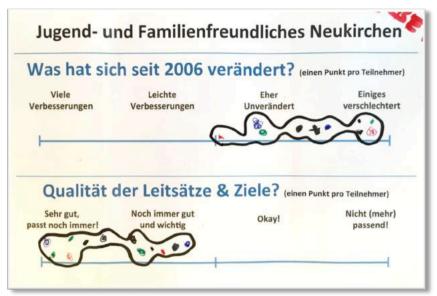
- Teilweise Gefahrenstellen! (auch auf Schulwegen)
- Oft kommt einem vor, dass bei uns im Ortsgebiet nicht 50 km/h gelten
- Lotsendienst bei VS Zipf! → großes Plus
- Verkehrskonzept Schule Zipf

#### Zu Leitsatz 4:

- Treff für 24 Stunden-Pflegerinnen zum Austausch, gesellschaftliche Teilhabe zB 1 x monatlich im Altenheim
- zB "Repair-Cafe" (Ältere bringen den Jugendlichen Handwerk bei) oder Jugendliche den Älteren den Umgang mit dem Handy ...
- Auch in den "Randgebieten" Wunsch nach Rastplätzen der SeniorInnen im Raum Kappligen, Bachleiten, Arnberg

Protokoll www.tao.co.at

## Die Bewertung ergab folgendes Bild:



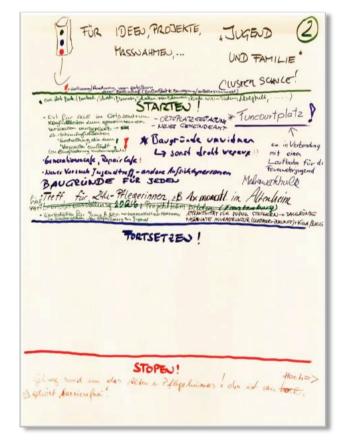
... und dann noch die Ergebnisse der Umsetzungsampel:

## Starten!

- Cluster Schule!
- Geh-/Radweg vom Ortskern zum Bahnhof (Sicherheit & Bewegung / Verkehr & Umwelt)
- Art Park (Bankerl, Schach, Brunnen, Schatten von Bäumen, Kiosk wie im Süden, Lesepult, ...)
- Ort für ALLE im Ortszentrum Möglichkeiten zum gemeinsamen Verweilen außerhalb -> zB Sitzmöglichkeiten, Gestaltung, die zum "Verweilen" einlädt (ev. Eingliederung Kirchenvorplatz)
- Generationencafe, RepairCafe
- Neuer Versuch Jugendtreff andere Aufsichtspersonen
- Baugründe für JEDEN
- Treff für 24h Pflegerinnen, zB 1 x monatl. im Altenheim
- Ortsplatzgestaltung
- Neues Gemeindeamt
- Funcourtplatz! Eventuell in Verbindung mit einer Laufbahn für die Feuerwehrjugend
- Mehrzweckhalle
- Werkstätten für Jung & Alt -> Kommunikation fördern -> Erfahrungen weitergeben an Jugend
- Attraktivität für Zuzug steigern -> Baugründe
- Adäquate Infrastruktur (Glasfaser = Zukunft) KIGA / Schule

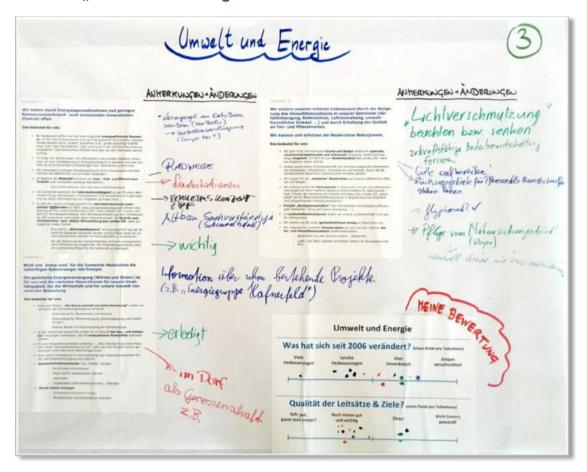
#### Stoppen!

 Gehweg rund um das Alten- und Pflegeheimes! Der ist zu hoch -> gehört "barrierefrei"





## Bereich "Umwelt und Energie"



Folgende Anmerkungen und Änderungen wurden auf der Pinnwand vermerkt:

#### Zu Leitsatz 1:

- Lärmpegel im Ortskern senken (Verkehr) -> Verkehrsberuhigung Tempo 30
- Radwege
- Ladestationen
- Verkehrskonzept Zipf
- Altbau Sachverständiger (Schimmelbefall)
- Energietechnische Verbesserung des Gemeindeamtes Wichtig

## Zu Leitsatz 2:

- Information über schon bestehende Projekte (zB "Energiegruppe Hafnerfeld")
- Heizungen installieren mit erneuerbaren Rohstoffen -> erledigt
- Private Kooperationsmodell andenken -> im Dorf als Genossenschaft zB

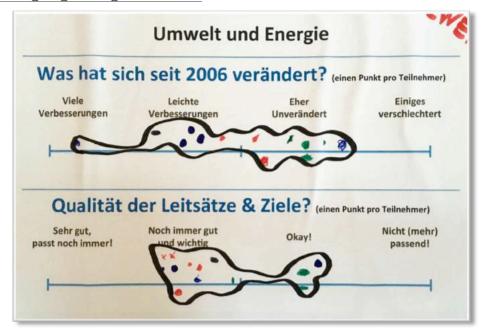
## Zu Leitsatz 3:

- "Lichtverschmutzung" beachten bzw. senken
- Zukunftsfähige Bodenbewirtschaftung forcieren
- Gülle aufbereiten
- Rückzugsgebiete für Pflanzen als Randstreifen stehen lassen
- Glyphosat
- Pflege und Naturschongebiet (Weyer) -> eventuell Vereine wie ÖNJ mit einbeziehen

Dipl.-Ing. Jürgen Hamader Mobil: +43 664 5916393 juergen.hamader@tao.co.at



## Die Bewertung ergab folgendes Bild:



... und dann noch die Ergebnisse der Umsetzungsampel:

#### Starten!

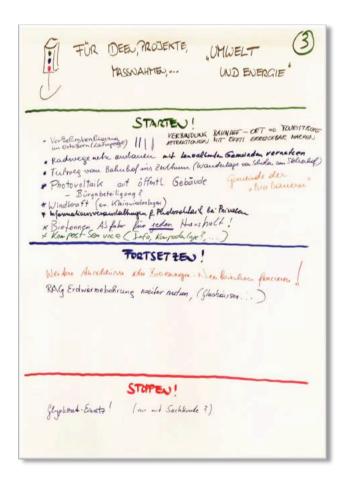
- Verkehrsberuhigung im Ortskern (Lärmpegel) 5x
- · Radwegnetz ausbauen
- Fußweg vom Bahnhof ins Zentrum (Wandertage von Schulen zum Stehrerhof)
- Photovoltaik auf öffentl. Gebäude
   Bürgerbeteiligung?
- Windkraft (eventuell Kleinwindanlagen)
- Informationsveranstaltungen für Photovoltaik bei Privaten
- Biotonnen Abfuhr für ieden Haushalt!
- Kompost-Service (Info, Kompostieranlage?, ...)
- Gemeinde der "Bio Bauern"
- Verbindung Bahnhof Ort -> Touristische Attraktionen mit Öffis erreichbar machen
- Mit benachbarten Gemeinden vernetzen

#### Fortsetzen!

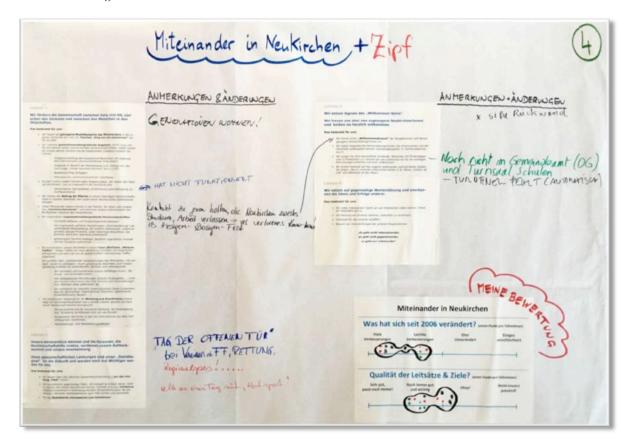
- Weitere Anschlüsse der Bioenergie Neukirchen forcieren!
- RAG Erdwärmebohrung weiter nutzen, (Glashäuser, ...)

## Stoppen!

- Glyphosat Einsatz!
- (nur mit Sachkunde?)



## Bereich "Miteinander in Neukirchen"



Folgende Anmerkungen und Änderungen wurden auf der Pinnwand vermerkt:

## Zu Leitsatz 1:

- Generationenwohnen
- Gemeinsamer Sportplatzbau hat nicht funktioniert

#### Zu Leitsatz 2:

- Tag der offenen Tür bei Vereinen zB FF, Rettung
- Regionalspeis! ...
- Alle an einen Tag mit "Hot-spot"

## Zu Leitsatz 3:

 "Willkommensbrauch" Kontakt zu jenen halten, die Neukirchen zwecks Studiums, Arbeit verlassen -> viel verlorenes Know-how! zB Hiesigen – Dosigen - Fest

## Zu Leitsatz 4:

- Barrierefreie Gemeinde -> noch nicht im Gemeindeamt (OG) und Turnsaal und Schulen
- Automatischer Türöffner fehlt



## Die Bewertung ergab folgendes Bild:



... und dann noch die Ergebnisse der Umsetzungsampel:

#### Starten!

- Ökumenischer Gottesdienst
- Organisationsübergreifendes Pensionisten-Treffen
- "Willkommensbrauch" (Zugezogene und Neugeborene)
- Spar Einfahrt vergrößern bzw. übersichtlicher machen
- Neustart Chöre-Treffen "sing ma uns z´samm"
- Projektteam Landesausstellung 2026 Frankenburg bilden
- "Gesunde Gemeinde Wandertag (Wiederholung)
- "Hiesigen-Dosigen-Fest": Kontakte halten zu jenen, die Neukirchen verlassen
- Gartenroas für Neukirchen
- Ortsplatzfest im Sommer (Kirtag)

## Fortsetzen!

- Gemeinsame Aktivität verschiedene Vereine
- · und aus verschiedenen Ortschaften!

## Stoppen!

---



## Bereich "Hifia geht's in Neukirchen" - Was uns wirklich wichtig ist …



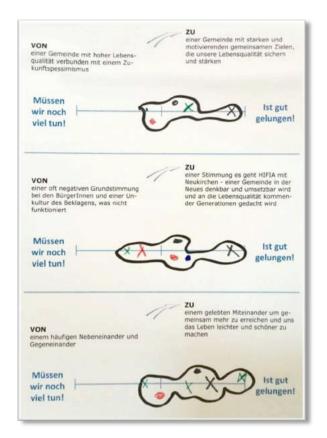
Folgende Anmerkungen und Änderungen wurden auf der Pinnwand vermerkt:

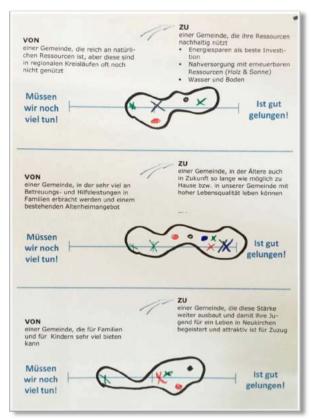
## Zu den Leitsätzen:

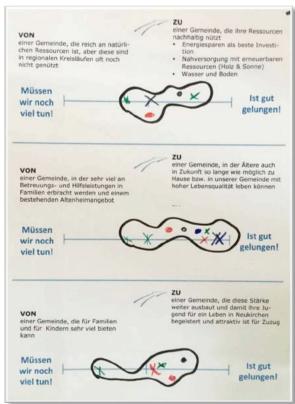
- Thermalwasser nutzen
- Mehr Wasser und Bodenschutz (weniger Gülle) = Kreislaufwirtschaft!!!
   ist Kunstdünger besser?
- Wir brauchen eine größere Bücherei
- Cluster Schule!
- Nahversorgung Zipf erhalten!
- Gemeinsame Veranstaltungen der Bildungswerke

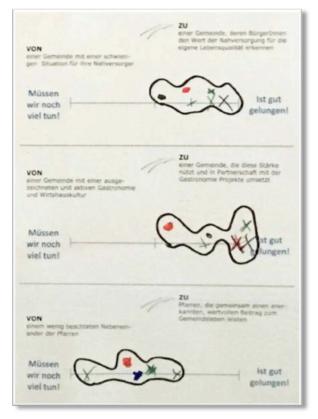
Protokoll www.tao.co.at

## Die Bewertung ergab folgende Bilder:







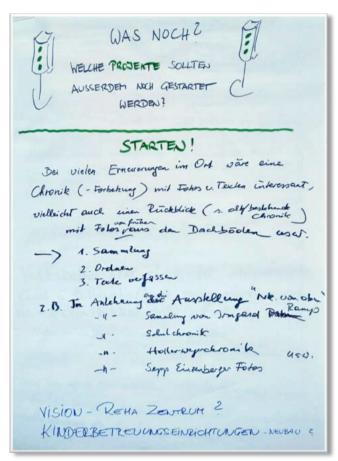


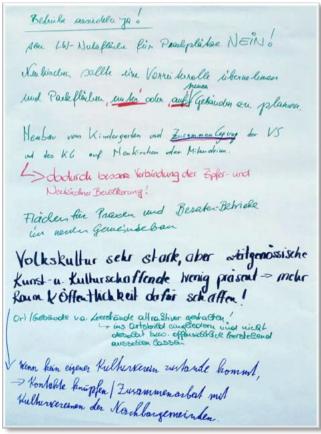
rotokoll www.tao.co.at

... und dann noch die Umsetzungsampel für "Neues":

#### Starten!

- Bei vielen Erneuerungen im Ort wäre eine Chronik (Fortsetzung) mit Fotos und Texten interessant, vielleicht auch einen Rückblick (s. alte bestehende Chronik) mit Fotos von früher aus den Dachböden usw.
  - 1. Sammlung, 2. Ordnen, 3. Texte verfassen
  - zB in Anlehnung an die Ausstellung "NK von oben"
  - oder an die Sammlung von Irmgard Ramp
  - oder an die Schulchronik oder an die Hollerwegerchronik oder an Sepp Einzenberger Fotos usw.
- Vision Reha Zentrum?
- Kinderbetreuungseinrichtungen Neubau
- · Betriebe aussiedeln ja!
- Aber LW-Nutzfläche für Parkplätze NEIN!
- Neukirchen sollte eine Vorreiterrolle übernehmen und Parkflächen "unter" oder "auf" neuen Gebäuden zu planen.
- Neubau vom Kindergarten und Zusammenlegung der VS und des KG auf Neukirchen oder Mitendrinn -> dadurch bessere Verbindung der Zipfer- und Neukirchner Bevölkerung!
- Flächen für Praxen und Berater-Betriebe im neuen Gemeindebau
- Ort/Gebäude v.a. Leerstände attraktiver gestalten!
- Ins Ortsbild eingliedern und nicht desolat bzw. offensichtlich leerstehend aussehen lassen
- Volkskultur sehr stark, aber zeitgenössische Kunst- und Kulturschaffende wenig präsent -> mehr Raum & Öffentlichkeit dafür schaffen!
- Wenn kein eigener Kulturverein zustande kommt, Kontakte knüpfen / Zusammenarbeit mit Kulturvereinen der Nachbargemeinden.





# ➤ Einige Eindrücke aus dem Dialogspaziergang













# Mein Herzensprojekt





rotokoll www.tao.co.at

## Abschrift der "Herzensprojekte"

- VS/KIGA Zipf (Eva Grabner)
- Verkehr/Sicherheit VS Zipf (Schönberger)
- Verkehrsberuhigung im Ortskern (Lärmpegel senken!) (Susana Grugl-Caneva)
- Vereinsleben (Bernhard Hangler)
- Sing ma uns z`samm (Fritz Huemer)
- Miteinander (J. Schneeweiß)
- Mehr Möglichkeiten für Jugendliche und alle Angebote die es bereits gibt anpreisen! (Bernadette Rendl)
- Gemeinsame Aktivitäten verschiedener Vereine (Michael Rendl)
- Regionalspeis (Elfi Hemetsberger)
- Verkehrslösungen fürs erweiterte Ortszentrum umsetzen (Georg Ottinger)
- Glasfaser Breitband für Betriebe und Private (Florian Philipp)
- Förderung der Klein- & Mittelbetriebe Neubauten in der Gemeinde (Gerhard Hemetsberger
- Gesundheitszentrum Neukirchen Zipf Arzt im Ort! (Christoph Grabner)
- Nahwärme möglichst viele Anschlüsse neben der Hauptleitung (Hauptstränge) (Johann Hemetsberger)
- Gemeinde der "Bio-Bauern" (Marianne Ottinger)
- Bücherei als Begegnungsort für versch. Veranstaltungen (Ulli Hangler, Nadja Eberl)
- Ort f
  ür alle -> Umgestaltung Ortskern (Fam. Laura Grugl)
- Generationenzentrum, Ort der Begegnung mit Jugendtreff, Generationencafe (Martina Fischer)
- Spielplatz für Jugendliche und neuer KIGA (Hannes Stockinger)
- Jugend und Sport Funcourt (mehr Spielemöglichkeiten) (Georg Disslbacher)
- Mehr und leistbare Baugrundstücke (Mario Harringer)
- Jugend & Familienfreundlich (Alfons Hangler)
- Baugründe für Gemeindebürger (Heidi Fellinger)
- Baugründe (Josef Fellinger)
- Bodenschutz Projekt Schlier (Willy Ottinger)
- Lichtverschmutzung in der Nacht senken (Andreas Hollerweger)
- Windkraftwerk (Christian Schmoller)
- Umwelt und Energie Ortsplatzgestaltung (Anton Stockinger)
- Verkehrsaufkommen Zipf + Neukirchen (Erich Humer)







## Wie geht es weiter





Vielen Dank für die tolle Beteiligung! Wir sehen uns (hoffentlich) am 22. November wieder!

Für das Protokoll Jürgen Hamader